

Förderzentrum Waldhausen -Barrierefreie Adaptierung

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | FRAUEN | GENDER | JUGEND |

INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | SOZIALE

DIENSTLEISTUNGEN | GESUNDHEIT | LEADER

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14–20 PROJEKTLAUFZEIT | 14.04.2018-31.10.2018

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 66260,10€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 26504,04€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE PROJEKTTRÄGER | GESELLSCHAFT FÜR GANZHEITLICHE FÖRDERUNG UND THERAPIE OÖ GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Therapiezentren richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen. In einem auf die Bedürfnisse der Personen abgestimmten Therapiekonzept werden diese in ambulanter Einzelförderung, sowie in Tagesgruppen oder auch in Intensivtherapie individuell betreut.

Es werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diagnosen wie cerebrale Beeinträchtigungen, cerebrale Missbildungssyndrome, Rückenmarksläsionen unterschiedlicher Genese, Schädel-Hirntraumata, schwere psychomotorische Retardierungen, schwere Stoffwechselstörungen oder mit unterschiedlichsten Syndromen sowie zur Nachbehandlung von orthopädischen und neurochirurgischen Operationen betreut.

Therapiezentren richten sich auch an Kinder und Jugendliche, die für die nächsten Entwicklungsschritte intensive Therapie benötigen.

AUSGANGSSITUATION

2018: Das Gebäude Förderzentrum Waldhausen wurde 1994/1995 für ca. 25 beeinträchtige Kinder gebaut, inzwischen werden ca. 100 beeinträchtigte Kinder und Jugendliche betreut. Die Barrierefreiheit ist im Altbestand nicht gegeben. Die Adaptierung der Räumlichkeiten war dringend notwendig.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Durch Barrierefreiheit wird Inklusion gewährleistet. Die qualitativ hochwertige Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Beeinträchtigung soll jederzeit gewährleistet und stetig verbessert werden.



Zielgruppe: Beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Gesamtes Gebäude wurdeadaptiert
- Barrierefreiheit geschaffen
- Automatische Schiebetüre Windfang, Automatischer Drehtürantrieb, Schmutzfangmatte innen und Schmutzschleuse außen
- Einbau Notrufanlage
- Umbau Pflegebad
- Barrierefreie Einrichtung Bad und WC
- Therapieeinrichtung und Beamer und Zubehör für unterstützte Kommunikation.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Durch die entstandene Barrierefreiheit konnte die qualitativ hochwertige Behandlung verbessert werden. Die beeinträchtigten Menschen und die Betreuer können tagtäglich die Vorteile nutzen, der Lebensstandard steigt. Durch die neue Therapieeinrichtung und die moderne Technik kann der Alltag abwechslungsreicher gestaltet und auf die besonderen Bedürfnisse der Menschen eingegangen werden.



Manfred Hinterdorfer



Manfred Hinterdorfer



Manfred Hinterdorfer